



SG Börde Handball Eine Region

Nach der Niederlage in Sehnde zählen für die SG Börde nur noch Siege

SG Börde – TSG Emmerthal

Nach der Niederlage in Sehnde zählen für die SG Börde nur noch Siege

Die SG Börde strebt gegen die TSG Emmerthal einen Heimerfolg an.

SG Börde – TSG Emmerthal (Samstag, 19.30 Uhr, Sporthalle Schellerten)

„Die Niederlage in Sehnde ist abgehakt. Die Tagesleistung hat nicht ausgereicht. Gegen die Emmerthaler müssen wir besser spielen“, fordert SG-Trainer Georgi Nikolov. Im Heimspiel gegen den bislang noch sieglosen Tabellendreizehnten soll ein Sieg her. „Gerade zu Hause sind wir in der Pflicht, denn so eng, wie sich gerade das Tabellenbild von Platz eins bis neun in der 5. Liga zeigt, wird es noch ein Hauen und ein Stechen um die beiden Aufstiegsplätze zur Oberliga geben“, glaubt Nikolov.

Aus den nächsten vier Spielen bis zur Weihnachtspause muss fleißig gepunktet werden, um im Aufstiegsrennen zu bleiben. Nach dem Heimspiel gegen Emmerthal stehen die Auswärtsspiele bei der HSG Oha und dem TuS Altwarmbüchen auf dem Programm. Die Drittliga-Reserve des MTV Braunschweig kommt noch nach Schellerten. Bei den Gästen gab es zu Saisonbeginn einen großen personellen Umbruch, was sich auch im Tabellenbild zeigt – sechs Spiele absolviert und alle verloren. Unterschätzen dürfen die Börde-Handballer den Gegner dennoch keinesfalls. Von Walter Mahr